

Etwas lebhaft.

'mit
Bedeutung)

(Beide durch die Mitte auf verschiedenen Seiten ab.)

G

Sich.

(Louise erhebt sich und blickt den Davoneilenden eine Weile nach.)

f

f marc.

trm.

dim.

p

sempre dim.

Fünfter Auftritt.

Louise allein.

L. Langsam. Louise.

Er sieht mich, geht und schweigt; kein Lächeln, nicht ein

Str.

pp

Wort. Die Ferne zieht ihn an, — die Sehnsucht zieht ihn fort.

p — *dim.*

pp

poco f

(Sie geht langsam zum Spinett.)

L.

zart

p

piu p

(blättert in den Noten und greift ein Heft heraus)

L.

Die Wahr-heit sang dies

pp

(setzt sich ans Spinett)

L.

Lied, die rauh den Wahn er-setzt; wie häss-lich klang es sonst, wie

p

p

(Sie legt ein Notenheft auf das Pult und begleitet sich zu ihrem Gesang.)

L.

ähn-lich ist es jetzt!

pp

r. H.

In ruhig fliessender Bewegung.

L.  *(Spinett auf dem Theater.)*
Der Jünglingspricht mit Feu-er-agen, die,

L. 
Bie - nen gleich, an Blü - then sau - gen, des Mäd - chens heit' - ren Frie - den an:

L. 
ihr Au - ge glüht, die Pul - se be - ben, das Glück be - wegt das stil - le Le - ben -

L. 
das wird — der Mann! Das wird — der Mann! —

(Gilfen tritt durch die Mitte heimlich ein und hört)

L. 

Da kommt dem Traum der Ho-nig-wochen die


unbemerkt zu.)

L. 

finst-re Wahr-heit nachge-krochen—der Wahn entflieht, das Glück zerrann. Am

L. 

Him-mel murmeln die Ge-wit-ter; der Ton wird rauh, das Lächeln bit-ter— das

L. 

ist— der Mann! Das ist— der Mann!